Grüne wollen frischen Wind bringen

Beim neu gegründeten **PLEINFELDER** Ortsverband kandidieren neun Frauen und elf Männern für einen Sitz im Marktgemeinderat.

PLEINFELD. Frischen Wind für den Pleinfelder Gemeinderat – das will der Grünen-Ortsverband Pleinfeld bei der Kommunalwahl erreichen: Die Mitglieder des Ortsverbands haben jüngst ihre Kandidatenliste beschlossen, auf der sich neun Frauen und elf Männern um einen Sitz im Marktgemeinderat bewerben.

Für ein partei- und generationsübergreifendes Miteinander und mit der Reduktion des Pleinfelder CO_2-Fußabdrucks als Maß und Ziel, möchten sich die Listenmitglieder stark machen, machte die Spitzenkandidatin Margit Merzbacher (Listenplatz 1) aus Stirn bei der Versammlung im Gasthaus Buckl in Pleinfeld deutlich. „Wir müssen jetzt handeln und uns vor den drängendsten Problemen unserer Zeit nicht wegducken", so Merzbacher zur Frage, warum sie sich für die Grünen aufstellen lässt. „Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit verschwinden nicht, nur weil wir uns nicht damit beschäftigen wollen."

KOMMUNALWAHL 2020

Foto: Grüne Pleinfeld

In Pleinfeld treten die Grünen bei der Gemeinderatswahl erstmals mit einer eigenen Liste auf. Nun wurden die Bewerber nominiert.

„Die Verwirklichung der Rechte und Interessen der Frauen ist selbstverständlicher Bestandteil der grünen Politik", heißt es in einer Pressemitteilung – die Liste liegt mit einem Frauenanteil von 45 Prozent knapp unter der selbst gesteckten Quote von 50 Prozent Frauenanteil. Derzeit sind nur rund 25 Prozent im Pleinfelder Marktgemeinderat Frauen.

„Wir haben große Aufgaben vor uns und müssen dafür alle Bürgerinnen und Bürger mitnehmen", so Martin Müller, gelernter Kfz-Mechaniker aus Veitserlbach. „Der Anspruch an unsere Liste war daher einen guten Querschnitt der Gemeinde zu erhalten, um diesen auch im Gemeinderat abbilden zu können, der dringend einen frischen Wind gebrauchen kann." Die Kandidaten stammen aus verschiedenen Ortsteilen, mit unterschiedlichstem Ausbildungshintergrund und Alter. Der jüngste Bewerber auf der Liste wird kurz vor der Wahl volljährig.

Martin Müller, der den zweiten Listenplatz innehat, hatte im Vorfeld der Nominierung alle Pleinfelder Bürgerversammlungen besucht, um die Sorgen und Belange der Mitbürger zu erfassen. Die dort erwähnten Themen flossen in das Kommunalwahlprogramm ein, welches die Pleinfelder Grünen demnächst veröffentlichen wollen. **wt**

GRÜNE PLEINFELD

Die Kandidaten

1. Margit Merzbacher, 59, Kaufmännische Angestellte
2. Martin Müller, 44, Kfz-Mechaniker
3. Christiane Fuhrmann, 58, Industriekauffrau
4. Thomas Pelz, 42, Betriebsleiter
5. Anton Maurer, 41, Groß- und Außenhandelskaufmann
6. Klaus Maier, 55, KfZ-Meister
7. Christiane Hirschmann, 53, Sparkassen-Betriebswirtin
8. Matthias Germeroth, 34, Energiemanager
9. Martina Voit, 60, Pädagogische Mitarbeiterin
10. Andreas Maier, 17, Schüler
11. Theresa Germeroth, 28, Psychologin
12. Günter Voit, 56, Musiker, Hochschulprofessor
13. Sonja Osiander, 50, Oecotrophologin
14. Thomas Schmitt, 25, Doktorand
15. Beate Gagsteiger, 53, Mittelschullehrerin
16. Herbert Wieser, 58, Schreinermeister und Betriebswirt
17. Kathrin Maier, 51, Betriebswirtin
18. Ulrich Winter, 50, Software-Entwickler
19. Alexandra Martinelli, 46, Rechtsanwältin
20. Klaus Maier, 55, EDV-Kaufmann
Ersatz:
Johannes Riedel, 30, Referent